Sitzung	Technischer Ausschuss - Ö - 29.06.2010		
Beratungspunkt	**Straßenbeleuchtung - Modernisierung**		
Anlagen	-		
Finanzposition	1.6700, 2.6700		
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr.	Sitzung	Datum
	60-017/09	GR-Ö	20.01.2009
	60-006/09	TA-NÖ	03.02.2009
	20-010/09	GR-Ö	14.04.2009
	60-142/09	TA-Ö	17.11.2009
	60-004/10	TA-Ö	02.02.2010
	60-052/10	GR-Ö	20.04.2010

Erläuterungen:

Am 17.11.2009 hat sich der Technische Ausschuss erneut mit der Modernisierung der Donaueschinger Straßenbeleuchtung befasst. Beschlossen wurde:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Zuschussantrag bei der Bundesregierung zur Modernisierung eines Teilabschnittes der Straßenbeleuchtung im Volumen von ca. 100.000,-- € zu stellen.

2. Dem Austausch der Kugelleuchten in der Donaueschinger Innenstadt durch die Lampentypen Residenza und Salina in den Jahren 2009 und 2010 wird zugestimmt.

a) Der bei der Bundesregierung gestellte Zuschussantrag wurde abgelehnt

Mit Schreiben vom 06.05.2010 hat das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit mitgeteilt, dass der Deutsche Bundestag den Haushaltstitel, aus dem die nationale Klimaschutzinitiative finanziert wird, gekürzt und mit einer qualifizierten Haushaltssperre belegt hat. Für das Jahr 2010 können daher keine weiteren Projekte bewilligt werden. Die Förderung wird jedoch für das Jahr 2011 fortgeführt. Der Fördersatz wurde auf 20 % abgesenkt. Möglich ist eine Realisierung des beantragten Projektes im letzten Quartal 2010. Die Bereitstellung von Fördermitteln ist dann im Haushaltsjahr 2011 und folgende möglich. In der Zwischenzeit hat das Stadtbauamt der Bundesregierung mitgeteilt, dass der Antrag aufrecht erhalten wird und die Ausführung im Jahre 2011 vorgesehen ist. Umfasst von dieser Maßnahme ist die Modernisierung der Straßenbeleuchtung in den Wohngebieten Auf Schalmen / Allmendshofen und Rebberg / Grüningen.

b) Austausch der Kugelleuchten in der Innenstadt 2010

Die Lieferung der Leuchten des Typs Residenza und Salina wurde in der Zwischenzeit beschränkt ausgeschrieben. Die Vergabe ist bereits erfolgt. Die Montage erfolgt durch die Technischen Dienste. In der Arkade ist der Austausch der Kugelleuchten durch den neuen Lampentyp Salina bereits durchgeführt. Der Austausch der Kugelleuchten soll noch im Juni abgeschlossen werden.

c) Weiteres Vorgehen 2010

Im Rahmen des Konjunkturpakets II hat die Stadt Donaueschingen 100.000,-- € für die Sanierung der Straßenbeleuchtung erhalten. Diese Mittel stehen im Haushalt 2010 zur Verfügung. Die Kosten für den Austausch der Kugelleuchten betragen ca. 55.000,-- €, so dass mit den verbleibenden 45.000,-- € Sanierungsmaßnahmen 2010 durchgeführt werden können. Geplant ist die Modernisierung der Straßenbeleuchtung im Bereich Moltkestraße, Sennhofstraße, Heinrich-Feurstein-Straße, Friedrichstraße und Teilen der Schillerstraße.

d) Mittelfristiges Vorgehen 2011 bis 2013

Nach der EuB-Richtlinie 2005 / 32 / EG müssen Quecksilberdampflampen durch Natriumdampfhochdrucklampen oder Halogen-Metalldampflampen ersetzt werden. Daher sind in den kommenden Jahren 1.584 Leuchten auszutauschen. Die Kosten hierfür wurden in Höhe von 1.500.000,-- € ermittelt. Unter Annahme von Kenndaten (Brenndauer, Stromverbrauch, Strompreis usw.) würden hiermit 44.300,-- € Stromkosten eingespart. Noch nicht berücksichtigt hierbei ist die nächtliche Abschaltung in untergeordneten Wohn- und Gewerbegebieten.

Will man einen weiteren Schritt zur Vereinheitlichung der Leuchtentypen (Toledo, Sera, Residenza) gehen, müssten weitere ca. 1.056 Leuchten ausgetauscht werden. Die Investitionskosten hierfür betragen ca. 591.000,-- €. Durch diesen Austausch können jedoch keine Stromkosten eingespart werden, da bereits Energiesparleuchten im Einsatz sind.

Die Verwaltung schlägt vor, den Austausch der 1.584 Quecksilberdampflampen in den Jahren 2011 – 2013 im Haushaltsentwurf vorzusehen.

e) Einsatz LED Technik in der Straßenbeleuchtung

Das Stadtbauamt beobachtet die Entwicklung der LED-Leuchte. Die Möglichkeiten des Einsatzes der LED-Technik in der Straßenbeleuchtung haben sich in den letzten 12 Monaten deutlich verbessert. Wirtschaftlich ist der Einsatz bei Lichtpunkthöhen 4,00 m bis 6,50 m. Im Bereich ab 7,00 m Masthöhe ist die Leistung erreichbar, aber nur verbunden mit überproportional steigenden Kosten. Mittelfristig können ca. 80 % bis 90 % der Donaueschinger Straßenlampen auf LED-Technik umgestellt werden.

Bisher gab es bei der LED Technik verschiedene Probleme:

Die Lampenköpfe waren als Einwegleuchte konstruiert. Bei einem Austausch der Leuchtmittel musste der gesamte Lampenkopf ausgetauscht werden. Nun gibt es austauschbare LED-Module. Von den in Donaueschingen verwendeten Leuchten ist die LED-Technik ab sofort in der Sera verfügbar. Auch für die Toledo und sogar die Residenza ist ein Einsatz geplant.

LED-Leuchten kosten derzeit etwa 100 % mehr als konventionelle Leuchtmittel. Eingespart werden jedoch Wartungskosten und Energie. Die Beleuchtungsqualität wird deutlich gesteigert.

Das Stadtbauamt richtet derzeit im Baugebiet Holzsteig eine Versuchsstraße mit LED-Leuchten ein. Die Inbetriebnahme ist Ende Juli 2010 vorgesehen.

20
63
BM

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstandsbericht zur Modernisierung der Straßenbeleuchtung wird zur Kenntnis genommen.

2. Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, in den Jahren 2011 bis 2013 ca. 1.500.000,-- € für den Austausch der Quecksilberdampflampen zur Verfügung zu stellen.

3. Das Stadtbauamt wird beauftragt, den Einsatz der LED-Leuchten in der Straßenbeleuchtung weiterhin zu beobachten und dem Technischen Ausschuss den richtigen Zeitpunkt für den Einstieg in die LED-Technik vorzuschlagen.

Beratung: